

Kelts De Luxe – das Erbe des De Merel Demis ...

Zwischen drei und fünf Jahre alt waren die Kandidaten im 30-tägigen Veranlagungstest Ende des Jahres 2007 in München-Riem für Reitponyhengste. Alle erfüllten die ihnen gestellten Aufgaben und erzielten mit Ergebnissen zwischen 7,48 und 8,37 Resultate auf sehr hohem Niveau. Wie immer gibt's nur einen Sieger, der heißt in diesem Falle „Kelts De Luxe“ (von Kelts De Angelo/Bright Moon xx), Z. u. B.: Andrea Urban, Finning, der sich in allen Bereichen gleichmäßig gut zeigte, die Wertnote 8,37 und damit die höchste Punktzahl und den Sieg errang.

Insider hat dieses Ergebnis durchaus nicht überrascht, ist doch in der Szene der Name „De Merels Demis“, Elit hengst von 1989-1998 und damit seines Zeichens Großvater von Kelts De Luxe seit langem ein Begriff in der erfolgreichen Sportpony-Zucht. De Merel Demis war es, der die Zuchtstätte seiner Besitzerin Andrea Urban, das Ponygestüt Kelts in Finning über Bayerns Grenzen hinaus bekannt werden ließ. Noch heute fließt sein höchst erfolgreiches Blut in den Adern seiner Enkel und lässt diese wiederum –wie einstmals ihn, De Merel Demis, auf den Siegertreppchen stehen. Der Sieg von Kelts De Luxe lässt es einmal angemessen erscheinen, De Merel Demis so erfolgreiche Nachkommen vorzustellen:



Kelt's de Luxe hatte schon als Fohlen unverkennbare Qualität und Klasse.

Erfolge nicht von Ungefähr...

Die Geschichte beginnt beim besagten Linienbegründer und Großvater von Kelts De Luxe, dem Hengst De Merels Demis. Dieser stammt aus den bekanntesten und erfolgreichsten Zuchtlinien der Niederlande. Vater Boomer brillierte nicht nur im Springsport bis zu Klasse M, sondern brachte aus seinem ersten Fohlenjahrgang bereits vier gekört Söhne. De Merels Demis konnte bei der Körung in Hessen mit Traumnoten wie Typ 10, Gesamtbewertung 9. überzeugen. (Zitat Ponyzeitung Hessen: ...“Ein Hengst mit besten Reitpony-Points”. Die Mutter von De Merels Demis: „Danielle“ gehörte in den Niederlanden zu den höchstprämiierten Zuchtstuten und wurde mit dem Prädikat “Pref. Merrie” ausgezeichnet, eine Auszeichnung, welche ihr aufgrund hoch erfolgreicher Nachzucht verliehen wurde. Sie brachte zwei gekört Söhne und stellte mit De Merels Dyonne die beste 3 jähr. Stute bzw. Jugendchampionesse in den Niederlanden. Auch im Dressursport war „Danielle“ erfolgreich bis zur Klasse L. De Merel Demis Vollschwester und seine Halbschwester wurden bei den

Stutbuchaufnahmen 1992 bzw. 1993 jeweils Siegerstuten mit den Traumnoten Typ 9, Gesamtbewertung 8. De Merel Demis war ein typüberragender Hengst, der sowohl raumgreifende, elastische Bewegungen als auch überzeugendes Springvermögen besaß, gepaart mit unbegrenzter Leistungsbereitschaft und einen hervorragenden Interieur. Er avancierte in Folge dessen bereits zu Lebzeiten zu einer Vererberlegende und konnte sich insofern auch Jahr für Jahr bundesweit, unter den Top-Ten-Vererbern seines Jahrgangs platzieren. Ebenso füllen seine Nachkommen jedes Jahr die Top Ten Liste der bayerischen Erfolgsponys. Unter anderem stellte er 3 Jahre in Folge die beste Nachzucht Bayerns in Zucht und Sport und bekam die Auszeichnung Elitehengst verliehen, als seine ältesten Nachkommen erst einmal 4 Jahre alt waren. Einer seiner herausragenden Söhne ist derzeit wohl Kelts De Angelo

Kelts De Angelo – Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Kelts De Angelo (von De Merels Demis aus der Kelts Gabrielle von Downland Folklore) macht es seinem Vater nach und ist aus heutiger Sicht der wohl durchschlagendste Sohn seines Vaters De Merel Demis. Er überzeugt schon von „Kindesbeinen an“ – bereits seinen allerersten Auftritt münzt er um in einen Sieg und wird überragender Bayerischer Fohlenchampion. Danach folgt 4-jährig der Titel: „Bestes Bayerischer Sportpony“ und Kelts De Angelo wird Sieger der Bundeschampionsqualifikation. Eine dreiviertel Schwester von Kelts de Angelo: „Fabienne La Petite“ wird im Jahr 2000 Vizebundeschampionesse der 5-jährigen Dressurponys und gehört zu den wenigen Ausnahmeponys in Deutschland die bis zur Klasse S erfolgreich vorgestellt werden. Addiert man zu der exzellenten Abstammung von Kelts De Angelo seine herausragende Eigenleistung, sein unerschütterliches Interieur und seine Leistungsbereitschaft, so gehört Kelts De Angelo wohl zu den besten Hengsten die Bayern in Sachen Sportponyvererber zu bieten hat. Dies demonstrierte er überzeugend beim DAS- Zuchtchampionat. Seine Tochter Kelts Bellevue wurde höchstbewertetes Fohlen Bayerns und konnte zwei Jahre später den Dressurponycup erneut mit Höchstnoten für sich entscheiden. „Lady Nada“, wird Siegerin des 3 jähr. Championats und Reserve-Siegerin des Dressurponycups. Auch seine Söhne „Kelts De Luxe“ und „Kelts De Allesino“ wussten bei den Fohlenchampionaten mit dem Reservesieg zu begeistern. Ein weiterer Sohn „Da Capo de Angelo“ überzeugt als Seriensieger in Springponyprüfungen, als Sieger der Bundesqualifikation der Springponys und wird erfolgreichstes 4jähriges bayerisches Pony. Seit 2006 setzt dieser bildschöne palominofarbene Wallach seine Karriere in den USA fort. Kelts De Luxe Vollschwester Staatsprämienstute Kelts Bellevue, bestes 3jähriges Pony, überzeugte im Sport auch gegen Warmblüter. Mit der überragenden Wertnote von 8,2 gewann sie 2006 die Stutenleistungsprüfung in Schwaiganger. Somit stellte Kelts De Angelo genauso wie sein Vater De Merels Demis die erfolgreichsten 3- und 4-jährigen in Bayern geborenen Sportponys.

Die großartige Stutenlinie der Kelts Bonita, Mutter von Kelts De Luxe, eingetragen im Leistungsstutbuch der FN, hat in den letzten 10 Jahren Zuchtgeschichte in Bayern geschrieben. Fohlenchampions, Staatsprämienstuten, Stutenleistungsprüfungssiegerinnen, erfolgreiche Nachkommen im Sport, Bayerische Kaderponies - ob Dressur oder Springen - ihre Nachkommen besitzen die in der Ponyzucht begehrte Doppelveranlagung. Kelts De Luxe demonstrierte diese begehrte Doppelveranlagung eindrucksvoll anlässlich seiner Hengstleistungsprüfung in München Riem. Grundgangarten, Rittigkeit und Springveranlagung – seine Leistungen waren in jedem Punkt eine Klasse für sich.

Weitere Erfolgsmeldungen im Dezember 2007 bestätigen den Stamm des De Merels Demis erneut. Auf der Hauptkörung des ZfDP in Kreuth wurden zwei weitere Nachkommen aus der Linie des Kelts Dupont (De Merels Demis/ Kelts Golden Queen) gekört. „ASG Daily Pleasure“, ein Enkel und Gestüt „Gründleinhof Daydream“ bereits ein Urenkel, machten mit einem positiven Körurteil auf sich aufmerksam. Weitere Infos unter www.pzg-holledau.de bzw. www.reitpony-bayern.de